

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **1 (1905-1906)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

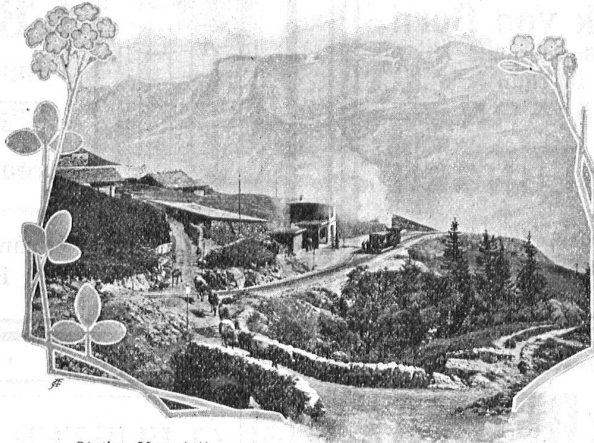
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Chemin de fer du Rothorn  
Brienz - Rothorn - Railway**

Parmi les plus grandes jouissances, on peut certainement comprendre une excursion par chemin de fer de Brienz au Rothorn.

**Panorama immense,**  
d'une beauté indescriptible (Säntis, Wetterhörner, Finsteraarhorn, Eiger, Mönch, Jungfrau, Blümlisalp, Diablerets, Jura, Rhin, Vosges)  
HOTEL. Prix modérés.

**Grand Alpine Panorama**  
Close view of the giants of the Bernese Oberland. Quiet and pleasant ascent. Cogwheel-railway  
**EXCELLENT HOTEL  
AND RESTAURANT**



Station Hausstatt

Zu den höchsten Naturgenüssen zählt unbedingt eine **Fahrt** von Brienz nach dem Rothorn.

**Grossartiges**

**Hochgebirgs Panorama**

(Säntis, Wetterhörner, Schreckhörner, Finsteraarhorn, Viescherhörner, Eiger, Mönch, Jungfrau, Blümlisalp, Diablerets, Jura, Rhein, Vogesen).

„Es ist eine überwältigende Aussicht, nach meinem Empfinden überhaupt das Schönste, das ich jemals genossen“

scrieb begeistert der Dichter J. V. Widmann.

**Hotel-Restaurant**

Illustrierte Prospekte gratis durch die Betriebsdirektion in Brienz.

Mit Ehrfurcht und Bewunderung stehen wir, sagt die „Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen“, vor dem sterbenden Riesen, der schon als stattlicher Baum aus luftiger Höhe ins Tal hinunterschaute, als die Harste der Unterwaldner auszogen, um mit ihren Eidgenossen am Morgarten und bei Sempach die Freiheit der jungen Schweiz zu erkämpfen.

(„Luzerner Tagblatt“.)

**Zur „Schokoladenblechpest“**  
wird uns aus Montreux vom 18. d. geschrieben: Wie ich im Begriff war, im Auftrag vieler in Montreux sich befindenden Fremden Ihnen zu schreiben, brachte man mir das Morgenblatt des „Bund“ von heute. Da ersah ich aus der Notiz „Nachahmenswert“, dass der Kurverein von St. Moritz in gleicher Sache schon den Anfang gemacht hat. Es ist wirklich höchst bemüht, dass man auch hier überall von dieser „Schokoladenblechpest“ geradezu „angekelt“ wird. So sind an den kleinen Haltestellen der hiesigen Lokalbahnen die Namen der Stationen oft beinahe unleserlich vor lauter Reklametafeln; schon von weitem dominieren die Schokoladen- und Omega-Schilder zum grössten Aerger der meisten Fremden. Auch die Tramway- und Drahtseilbahnwagen sind vor lauter Affichen fast nicht zu erkennen. Ein deutscher Herr, langjähriger Gast von Montreux, sagte, dass ihm und vielen Bekannten die Gegend ganz verleide wegen den übertrieben angebrachten Schokoladen-Affichen. Die betreffenden Firmen würden einem ganz überdrüssig durch ihre Aufdringlichkeit und es werde noch dazu kommen, dass die Firmen, welche derart das Mass anständiger Reklame übertreiben, von gewissen Kreisen boykottiert werden. So der deutsche Herr und seiner Meinung sind hunderte von Gästen, welche sich gegenwärtig an der „Schweizer Riviera“ befinden. (Der „Bund“.)

**Denkmalpflege.** Eine nachahmenswerte Massregel hat, wie der „Reichsanz.“ mitteilt, der Rat zu Dresden auf Antrag des Ausschusses für Denkmalpflege im Verein für Geschichte Dresdens getroffen. Eine grosse Reihe von Gebäuden und auch ganze Strassenansichten sind für künstlerisch wertvoll erklärt worden, und etwaige unerfreuliche Veränderungen an ihnen werden auf folgende Weise verhindert oder wenigstens erschwert. Zunächst ist den Bausachverständigen die Liste der künstlerisch wertvollen und deshalb geschützten Häuser übergeben worden, damit sie bei Gutachten über etwaige Veränderungen an diesen Ge-

**Sanitätsgeschäft M. Schaerer A.-G., Bern**  
Telephon 2496      13 Bubenbergplatz 13      am Bahnhof  
**Sämtliche Artikel für** (D 15)  
**Kranken-, Frauen- und Kinder-Pflege**  
Taschen- und Hausapotheken, Leibbinden, Bruchbänder, Gummistrümpfe.  
Orthopädische Apparate, Verbandstoffe, Brillen und Pince-nez,  
Desinfektions-Apparate etc.  
Man verlange gratis unsern **Spezialkatalog** über Krankenpflege-Artikel.

**Stuccolin-Dekorationen**  
+ 30040  
Anerkannt vollkommenster Ersatz für den teuren Anstrich.  
Decken- u. Wand-Ornamente, Wandvertäfelungen, Rosetten, durchbrochen, elastisch, leicht an Gewicht, feuer- und bruchsicher in künstlerischer Ausführung. Spezialität: Komplette Decken fertig montiert im Bau.  
Oxylinstuck-Dekorationen. Musterschutz 10904.  
Grösste Auswahl in Modellen, vorherrschend modernen Genres und Louis XVI. Rosetten, Türaufsätze, Leisten, Hohlkehlen, Deckenverzierungen etc. **Grosser Stuckversand.**  
Ausarbeitung von Entwürfen für komplette Innendekorationen.  
Kataloge und Orig.-Muster — zu Diensten. —

**Berner Stuckfabrik, Ernst Haberer Bern-Sulgen**

bäuden auf den künstlerischen Wert Rücksicht nehmen. Die Umschläge der Bauakten aller geschützten Gebäude sind mit roten Zetteln versehen, die den Aufdruck tragen: Kunst-historisch wertvolles Gebäude. Dadurch wird sofort die Aufmerksamkeit aller Beteiligten erregt, wenn an dem Bauwerk etwas verändert werden soll. Die Gutachten der Bausachverständigen über bauliche Veränderungen an solchen Gebäuden sind im Einvernehmen mit dem Oberbaukommissar zu erstatten, damit eine einheitliche Beurteilung solcher Bauvorhaben erreicht werde. Weiter gibt das Baupolizeiamt von allen geplanten baulichen Veränderungen derartiger Gebäude der königlichen Kommission zur Erhaltung der Kunstdenkmäler Kenntnis. Der Kommission ist es dann überlassen, wegen des erforderlichen Denkmalschutzes die Beteiligten zu verständigen und zu beraten. Um aber einen tatsächlich wirksamen Denkmalschutz zu erreichen, hat endlich der Rat in seine neue Bauordnung folgende beide Bestimmungen aufgenommen: § 7 Absatz 1. Bei der Aufstellung der Bebauungspläne ist vorzugsweise Rücksicht zu nehmen . . . auf die tunlichste Erhaltung geschichtlich oder künstlerisch wertvoller Bauwerke. § 63 Ziffer 2. Bei Bauten an oder in der Umgebung von geschichtlich oder künstlerisch wertvollen Bauwerken ist darauf Rücksicht zu nehmen, dass sie in ihrer äusseren Erscheinung tunlichst diese Bauwerke unbeeinträchtigt lassen und dem Bauwerk sich anpassen. Die Liste der geschützten Gebäude umfasst 82 Häuser in Dresden-Alstadt, 32 in Dresden-Neustadt; dazu kommen 27 Erker und 25 sonstige bauliche Einzelheiten. Auch mehrere Gesamtstrassenbilder umfasst das Verzeichnis. Dass in der Tat durch diese Massregeln Erfolge erzielt werden, zeigen mehrere Vorkommnisse der jüngsten Zeit. So wurde kürzlich zwischen zwei fiskalischen Gebäuden in der Höhe des vierten Obergeschosses ein Uebergang über das Kanaleigässchen hergestellt; durch das Eingreifen des Baupolizeiamtes und der Denkmalskommission hat dieser Uebergang eine Form erhalten, die dem Strassenbilde einen neuen eigenartigen Reiz verleiht und sich trefflich den alten Architekturformen einpasst.— Hoffentlich findet das Vorgehen des Dresdener Rats recht zahlreiche Nachahmung in anderen deutschen Städten. (Bau-technische Zeitschrift.)

Die Kantonalbank von Bern  
hat in ihrem Bankgebäude Bundesplatz Nr. 8  
und in ihrer Filiale in Thun

STAHLKAMMERN

einrichten lassen, in welcher verschliessbare (D 139)

TRESOR-ABTEILUNGEN

:: dem Publikum zur Aufbewahrung von ::

Wertschriften, Schmucksachen, Juwelen etc.  
mietweise zur Verfügung gestellt werden

Bezügliche Reglemente sind auf der Titelverwaltung erhältlich



J. Brunschwyler  
Installationsgeschäft

BERN

Bureau: Neuengasse 32

Permanente Muster-Ausstellung  
8 Bubenbergplatz 8 (D 19)

ZWIEBACK <BERNA>

ist der beste, leichtverdaulichste und haltbarste der  
Gegenwart

Goldene  
Medaillen  
Paris und  
Wien

Stets frisch erhältlich bei

HANS NOBS, BERN

6 Spitalgasse 6 (D 26)

Goldene  
Medaillen  
Paris und  
Wien

Prompter Versand nach auswärts in  
Schachteln à 60 Ct. und Fr. 1.20  
gegen Nachnahme

G. FUETER, Marktgasse 38, BERN

Grösstes Tuchlager

Englische, französische, deutsche und  
schweizerische Nouveautés

Feinste Massarbeit

Erstklassige Zuschneider (D 13)

Sorgfältigste Konfektion

Alle Herren- und Knaben - Artikel.

RUD. WEISS, BERN

Bauspenglerei und Installationsgeschäft.

Spezialität: Holzzementbedachungen, Installation von Wasser-,  
Abort-, Bad- und Wascheinrichtungen, Gelpissoirs etc.

ED. KÜPFER, HUTMACHER

23 Marktgasse 23 BERN 23 Marktgasse 23

Echte Panamahüte von 20 Fr. an  
bis zu den feinsten Genres

Amerikanische Adler- und Schild-Marke

Moderne Filzhüte in prima Ware

Alleinvertretung der (D 10)

Stock- und Jugendschirme • • Parapluie fusée

TUBERCULOSE  
NEURASTHÉNIE  
ANÉMIE

CARBOVIS

LE  
MEILLEUR  
SURALIMENT

SOCIÉTÉ CARBOVIS BERNE

Die Buch- und  
Kunstdruckerei

A. Benteli  
in Bern-Bümpliz

empfiehlt sich zur An-  
fertigung von sämtlichen  
Druckarbeiten, prompt  
und preiswürdig

Spezialität: Illustrations-  
und Faksimilie-Aquarell-  
drucke

H. v. Wattenwyl

Liegenschafts-  
und Wohnungsagentur.

Bern 3 Amthausgasse 3

Hausverkäufe.

Wohnungs- und Geschäfts-  
vermietungen. Telephon 1697

(D 3)

4 Jahreszeiten • R. Käser & Cie • Bern

Thun 19 Marktgasse 19 Solothurn  
70 Oberbälliz 70 :: Kronenplatz ::

Erstklassige Firma für:

Herrenwäsche • Unterkleider • Strumpfwaren

Sendungen nach auswärts franko (D 9)

CHOCOLATS FINS  
DE VILLARS

Bern **Wiederkehr, Widmer & Co.** Zürich  
 Kramgasse 73 Poststrasse 1

vormals J. G. Ith

(D 6)

Linoleum, Teppiche, Möbelstoffe, Wachstuch, Woldecken

Grösste Auswahl

Billigste Preise

**FR. HOFER** • BERN

29 Marktgasse 29

Ecke Amtshausgässchen

4 SCHAUFENSTER

Bijouterie **GOLDWAREN**

Orfèvrerie 18 Karat. (D 1)

Filigran :: Silber- und ::  
Geislinger-Waren

Reparaturen Spazierstöcke · Souvenirs

Gravier- und Prägeanstalt

**P. Rössler, Bern**

Medaillen Wallgasse 4 Abzeichen

Bier- und Kontrollmarken. (D 11)

**MÖBELWERKSTÄTTEN**  
**KEHRSATZ BEI BERN**

BEST EINGERICHTETES HAUS. ELEKTRISCHER BETRIEB

(D 39)



GUTE MÖBEL

BUERGERLICHE WOHNRAEUME EINFACHER  
 UND REICHER ART • EINRICHTUNG VON  
 LANDHAESERN, PENSIONEN UND HOTELS.  
 BUREAUX, VERANDEN- UND GARTENMÖBEL

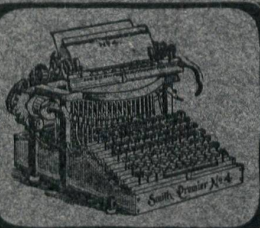
KUNSTLERISCHE LEITUNG:  
 KUNSTMALER P. COLOMBI

PERMANENTE AUSSTELLUNG AN DER  
 AMTHAUSGASSE No. 12 IN BERN

TELEPHON  
 TELEGRAMMADRESSE: MÖBELWERK KEHRSATZ-BERN

KEHRSATZ  
 BAHN-  
 STATION

ILLUSTR.  
 KATALOG



**Smith Premier**

die einfachste, solideste und leistungsfähigste Schreibmaschine.  
 Über 350.000 Stück im Gebrauch. (D 20)  
 Neue Modelle mit sensat. Verbesserungen  
 The Smith Premier Typewriter Co., Bern

Filialen in Basel, Genf, Lausanne, Zürich  
 Paris 1900; St. Louis 1904;  
 Grand Prix. Hors Concours.

**Mirol**

ist das beste, einzig erprobte Mittel zur Pflege der Haut, Zähne und des Mundes. „Mirol“ verjüngt unbedingt den Menschen, beseitigt die Hautfehler, verleiht reinen, zarten Teint und jugendfrisches Aussehen. „Mirol“ ist nachweisbar das vortrefflichste Mundwasser der Gegenwart; es beseitigt einen unangenehmen

Atemgeruch, stärkt das Zahnfleisch und erhält die Zähne stets schneeweiss und gesund. Garantiert unschädlich. Von hervorragenden ärztlichen Autoritäten empfohlen. Preisgekrönt mit Ehrendiplom, Grand Prix, Goldene Medaillen Paris und London 1905. Erhältlich mit Gebrauchsanweisung die kleine Flasche à Fr. 1.50, grosse Flasche à Fr. 2.50 in Apotheken, Drogerien und Coiffeur-Geschäften, wo nicht, durch **Ed. Schuhmacher, Zürich IV.** (D 21)

LUFTKURORT

Berner Oberland **Kandersteg** Gemmi-Route.  
 (Schweiz) 3000 m ü. M. Bahnstat. Frutigen.  
**Park-Hotel und Pension Gemmi.**  
 Saison Mai - Oktober.

Herrl., ruhige Lage in alpinem Klima, Zahlr. Wald- u. Alpenpromenaden, Exkursionsgeb. für Hochgebirgstouren, Eleg. eingerichtetes Haus, renov. u. vergrössert. Neues Vestibäl. 100 Betten. Elektr. Licht u. Zentralheizung. Grosse Glasveranda. Telegraph u. Telefon. Pensionspreis von Fr. 6 an. Familienarrangements. Eigene Wagen- u. Sattel Pferde.  
 (D 14) Besitzer: **H. Dettelbach-Egger.**

**Die Schweizerische Vereinigung  
für Heimatschutz erbittet Beitritts-  
erklärungen an ihr Sekretariat in  
Basel oder an ihre Sektionen.**

Der jährliche Mitgliederbeitrag ist auf  
mindestens 3 Franken festgesetzt, wo-  
gegen jedes Mitglied die monatlich er-  
scheinende Zeitschrift „Heimatschutz“  
unentgeltlich zugeschickt erhält.

Sektionen der Schweizerischen Vereinigung für Heimatschutz  
bestehen in Basel, Bern, Zürich, St. Gallen, Graubünden, in  
der französischen Schweiz und in England.

**Les déclarations d'adhésion à la  
Ligue pour la Beauté sont à adres-  
ser à son secrétariat à Bâle, ou à  
ses sections.**

La cotisation annuelle est fixée au  
minimum de 3 frs. Chaque membre  
reçoit gratuitement le Bulletin mensuel  
de la « Ligue pour la Beauté ».

Des sections de la Ligue pour la Beauté sont établies à Bâle,  
Berne, Zürich, Saint-Gall, aux Orisons, dans la Suisse fran-  
çaise et en Angleterre.